

Offene Hochschule der Zukunft

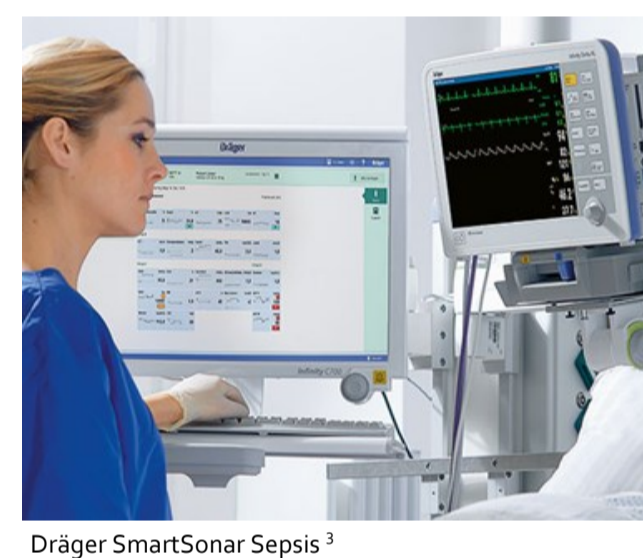
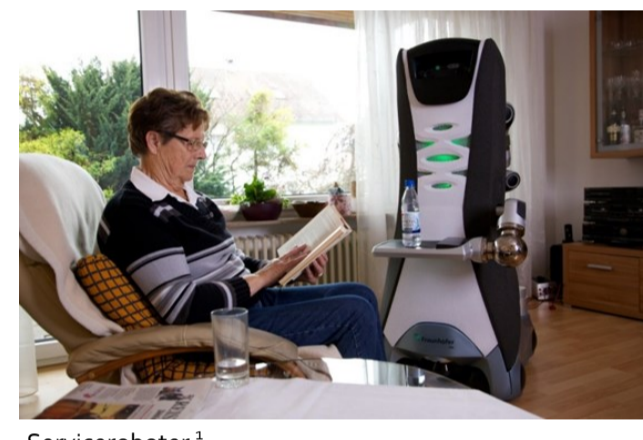
HumanTec – Berufsbegleitende Studienangebote zur Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals im Humandienstleistungs- und Technikbereich

- Neuausrichtung der Lehr- und Lernkonzepte für heterogene Studiengruppen im Kontext des lebenslangen Lernens
- Professionalisierung betrieblichen Bildungspersonals aufgrund steigender fachlicher und pädagogischer Anforderungen sowie erweiterter Aufgabenfelder
- Schwerpunktrichtungen: Humandienstleistungen, Technik und HumanTec



□ Module als Zertifikatsangebote

Technik in den Humandienstleistungen

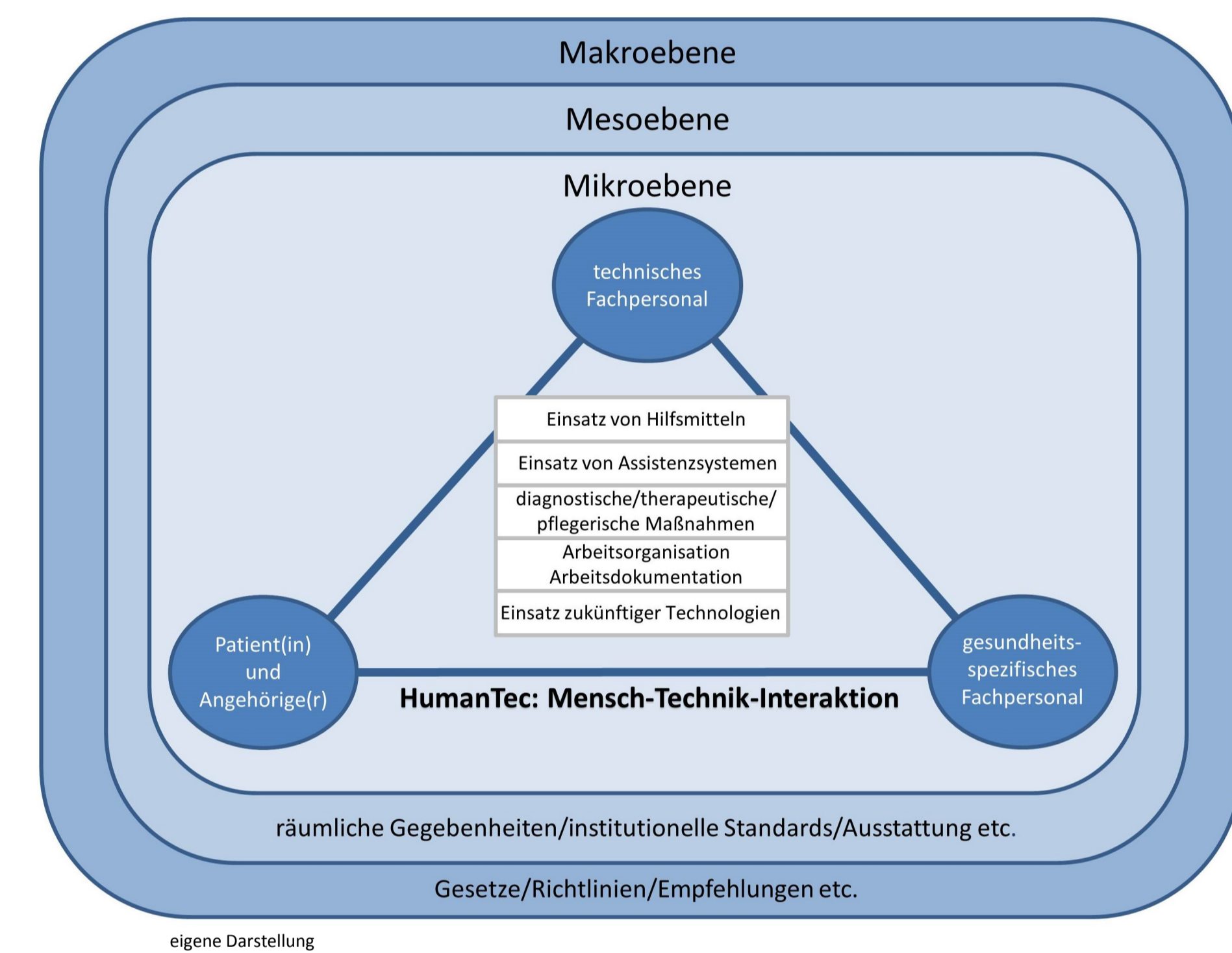


Einsatzszenarien:

- Entlastung Pflege- und Therapiepersonal
- Verwaltungsvorgänge
- Unterstützung kognitiv oder körperlich beeinträchtigter Personen sowie deren Angehörige
- therapeutische oder diagnostische Maßnahmen

Voraussetzungen für effektiven Einsatz von Technik in den Humandienstleistungen:

- Technikakzeptanz bei Nutzern und Nutzerinnen
- Nutzerintegration bei Entwicklung
- Berücksichtigung von ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten
- professionsübergreifende Kommunikationskompetenz des Fachpersonals



Interdisziplinäres Studienangebot

Herausforderungen aufgrund der Heterogenität der Studierenden:

- Erfahrungs- und Praxiswissen unterschiedlicher Berufsfelder
- Lernerfahrungen und -erwartungen
- (fachspezifischer) Sprachgebrauch / Fachkulturen

Potentiale aufgrund der Heterogenität der Studierenden:

- gemeinsame Wissenskonstruktion durch Bearbeitung interdisziplinärer Aufgaben (z.B. Fallstudien, Bedürfnisfeldanalysen)
- Disziplinengrenzen überschreitendes und reflektiertes Verständnis der Mensch-Technik-Schnittstelle im Humandienstleistungsbereich
- offene Haltung gegenüber innovativen Denkweisen

Dimensionen von Fachkultur

normative Klimata	Interaktionsstruktur	Lehrstile und Lernorganisation	Organisation des Lernens
curricularer Code der „Klassifikation und Rahmung“	epistemologische Merkmale	Lebensstile und Geschmackspräferenzen	Rekrutierung

Darstellung in Anlehnung an Huber (2013) ¹

